

Seminar

Ausbildung

Praxis

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum/zur Erzieher*in

Staatlich anerkannt mit zertifizierter Waldorfqualifikation

Alle Informationen sowie Details zur Ausbildung
finden Sie auf unserer Homepage:
www.waldorferzieherseminar.de



Waldorferzieherseminar
Stuttgart

Wer sind wir?

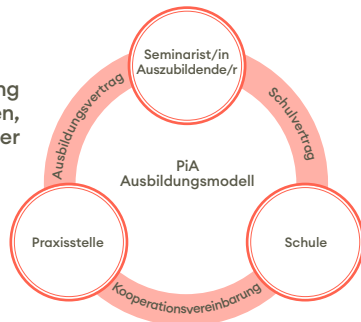
Das Waldorferzieherseminar Stuttgart wurde 1975 gegründet und liegt im Osten Stuttgarts, ca. 2 km vom Hauptbahnhof entfernt, in unmittelbarer Nähe zu weiteren anthroposophischen Ausbildungsstätten. Unser Ausbildungskonzept basiert auf der Grundlage der von Rudolf Steiner entwickelten anthroposophischen Menschenkunde. Aktuell studieren am Waldorferzieherseminar rund 200 Seminaristen*innen aus über 30 Ländern.

Wie läuft die Ausbildung ab?

„Der Ausbildungsweg ist ein Weg auch zu Dir selbst“.

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) heißt Praxis von Anfang an: unsere Fachschule bildet in einer 3-jährigen Ausbildungszeit staatlich anerkannte Waldorferzieher*innen aus. Jede*r Auszubildende schließt neben einem Schulvertrag einen Ausbildungsvertrag mit einer Praxisstelle einer Waldorfkindertagesstätte oder – Hort ab. Durch den wiederholten Wechsel von theoretischem Lernen sozialpädagogischer Inhalte und dem selbstständigen Erarbeiten dieser Inhalte in der Praxis entstehen lebendige, sich gegenseitig befruchtende Lernsituationen, die auf Erfahrungen im realen Leben und Arbeiten mit den Kindern aufbauen. In den Praxisphasen wird jede*r Auszubildende von einem Mentor individuell und verbindlich begleitet. Während des Schulblocks werden die jeweiligen Themen in Epochenunterricht behandelt. Das heißt, für eine oder mehrere Wochen wird ein Thema intensiv besprochen und abgeschlossen, bevor ein Neues beginnt. Diese Arbeitsweise ermöglicht ein besonders intensives Eintauchen in die Inhalte. Einen besonderen Stellenwert hat an unserer Fachschule die Kunst. Sie besteht aus bildnerisch-plastischem Gestalten, Eurythmie, Musik und Sprachgestaltung. Fragen der Religion finden sich zum Beispiel auch in der Gestaltung der Jahresfeste am Seminar wieder.

Die kooperierende Praxiseinrichtung kann sowohl ein Waldorfkindergarten, eine Waldorfkrippe oder ein Hort einer Waldorfschule sein.



Was sind die Inhalte & Themen der Ausbildung?

- Pädagogik und Waldorfpädagogik
- Methodik und Didaktik der Kindheitspädagogik
- Kunst: Eurythmie, Sprachgestaltung, Singen, bildnerisch-plastisches Gestalten
- Schulung von Wahrnehmungen, Entwicklungsrhythmen in den ersten sieben Jahren
- Hospitationen, um die waldorfpädagogische Praxis von Kleinkind, Kind und Hortkind zu erleben
- Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Institution, Prinzipien der Selbstverwaltung

Wie läuft der Unterricht ab, wie lange dauert die Ausbildung und welcher Abschluss wird erreicht?

- Theorieunterricht wird im Wechsel mit den Praxisphasen als Blockunterricht von 6–8 Wochen angeboten
- Unterrichtszeiten am Seminar sind Montag bis Donnerstag 8.00–15.30 Uhr, Freitag von 8.00–13.10 Uhr, in der Praxis gelten die betrieblichen Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Abschluss: staatlich anerkannte/r Erzieher*in mit zertifizierter Waldorfqualifikation

Wie ist die Vergütung während der Ausbildung, was kostet die Schule?

- Ausbildungsvergütung laut aktuell gültigem Tarifvertrag

Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes
Besonderer Teil Pflege:

ab 1. April 2021

im ersten Ausbildungsjahr	1.165,69 €
im zweiten Ausbildungsjahr	1.227,07 €
im dritten Ausbildungsjahr	1.328,38 €

- Schulgeld: 4.320 € für die PiA-Ausbildung an der Fachschule, zahlbar in 36 Raten von 120 € pro Monat + 60 € Aufnahmegebühr (einmalig)

Wo gibt es weitere Informationen & wo kann ich mich bewerben?

Alle Informationen auch zu Zugangsvoraussetzungen, Informationstagen und Onlinebewerbung finden Sie auf www.waldorferzieherseminar.de. Wir freuen uns auf Sie!

Praxis